

Vom Fortbildungssymposium bis zum Förderpreis Engagement der AfnP ist breit gefächert

Das Programm für das 28. Symposium der Arbeitsgemeinschaft für nephrologische Pflege e.V. (AfnP) vom 28.10.–29.10.2006 im Stadtsaal Fulda ist fertig und die Referenten liefern etwas zögerlich bereits jetzt im Vorfeld Ihre Kurzfassungen ab. Diese Neuerung ermöglicht den Teilnehmern des Symposiums, sich schon vor der Tagung in Fulda einen genaueren Überblick über die Inhalte der einzelnen Vorträge oder Workshops zu verschaffen. Die so genannten Abstracts werden wir für Sie in Kürze auf unserer Homepage www.afnp.de zusammenstellen. Dort können Sie auch das aktuelle Programm des diesjährigen Symposiums einsehen und als pdf-Datei ausdrucken. Übrigens: Die CD mit den Referaten des Symposiums aus dem Jahr 2005 werden wir demnächst allen AfnP-Mitgliedern zusenden.

Einzelheiten zum Ablauf des AfnP-Symposiums im Herbst

Im letzten Jahr haben wir in Fulda erstmals Fortbildungspunkte für die freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende vergeben. Daran werden wir im Herbst anknüpfen und bieten Fortbildungspunkte für Ärzte und Pflegekräfte. Dabei haben wir aus den Erfahrungen mit der Ausstellung der Punktebescheinigungen im letzten Jahr dazugelernt: Bereits mit ihren Anmeldeunterlagen erhalten Sie in diesem Jahr einen „Laufzettel“, auf dem Sie nach dem Besuch der Vorträge (bzw. in der darauffolgenden Pause) am Ausgang des Hauptsaaes einen Stempel erhalten. Für zwei gleichzeitig stattfindende Veranstaltungen vergeben wir jedoch keine Punkte! Teilnehmerlisten, auf denen Sie sich eintragen und unterschreiben, liegen stets

am AfnP-Informationsstand aus. Für den Besuch eines Workshops erhalten Sie am Ende eine Einzelbescheinigung.

Im letzten Jahr hatten wir erstmals eine Frühregistrierung/Kasse am Freitag offeriert – ein Angebot, das die Teilnehmer in Fulda sehr positiv aufgenommen haben. Wir freuen uns, wenn Sie auch diesmal diese Möglichkeit recht zahlreich nutzen, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Kasse befindet sich im Foyer des Hotels Maritim und ist am Freitag ab 17.30 Uhr und am Samstag ab 7.00 Uhr geöffnet. Und noch ein Hinweis für Nichtmitglieder: Wenn Sie bis zum 30.09.06 noch Mitglied in der AfnP werden, erhalten Sie zu dem Symposium 2006 kostenfreien Eintritt und können darüber hinaus auch alle weiteren Leistungen der AfnP kostenfrei nutzen.

Schon jetzt haben wir mit den Planungen für das Symposium 2007 begonnen und bereits in einer ersten Sitzung des erweiterten Vorstandes die wesentlichen Programminhalte festgelegt. Gerne nehmen wir aber noch Ihre Anregungen und Themenwünsche, auch für regionale Fortbildungen, mit auf. Für die Koordination der Industrieausstellung wenden Sie sich direkt an W. Maletzki, die Abstimmung des Programms erfolgt über Marion Bundschu (beide erreichen Sie über die AfnP-Geschäftsstelle, Bielefeld).

Stete Weiterentwicklung ist unser Ziel

Die AfnP ist mit über 1 400 Mitgliedern der größte nationale, gemeinnützige Berufsverband für die nephrologische Pflege in Deutschland. Erfreulicherweise steigen die Mitgliederzahlen inzwischen stetig an. Wir werten dies als ein Zeichen, dass die Veränderungen der letzten

zwei Jahre durchaus positiv bewertet werden. Alle Berufsgruppen aus dem Tätigkeitsfeld Nephrologie und Dialyse sind in der AfnP zu Hause und herzlich willkommen.

Unsere Aktivitäten, welche die Kooperation und den Ausbau der Kontakte zu allen anderen im Bereich der Nephrologie tätigen Fachverbänden erweitern sollen, bleiben weiter sehr erfolgreich. Mit der internationalen EDTNA/ERCA, vertreten durch die Präsidentin Althea Mahon, konnten wir zu Beginn des Jahres einen umfangreichen schriftlichen Kooperationsvertrag abschließen. Diese Zusammenarbeit verschafft uns zusätzlich zu den bereits bestehenden Kooperationen auf nationaler Ebene – der Gesellschaft für Nephrologie (GfN), dem Arbeitskreis Transplantationsmedizin (AKTX e.V.) und dem Verband der Psychonephrologen – nun auch die Möglichkeit, nicht nur interdisziplinär, sondern auch ein wenig international über den Teller rand zu blicken. Selbstverständlich bleibt unser erstes Anliegen, die nationalen Belange unserer Mitglieder umzusetzen.

Mit der GfN (Gesellschaft für Nephrologie) gestalten wir das Pflegeprogramm bei der Jahrestagung der GfN vom 22.09.–24.09.06 in Essen.

Mitarbeit an Projekt- und Expertengruppen fördert die Qualität

Nicht nur zur stetigen Weiterentwicklung unserer fachlichen Kompetenz arbeiten wir mit verschiedenen Projekt- und Expertengruppen zusammen. Im Rahmen der verschiedenen Projekte versuchen wir, die Belange des nephrologischen Pflegepersonals mit in die Arbeit einzubringen. So ist die AfnP zum Beispiel von Anfang an in der Expertengruppe der QuaSi-Niere vertreten.

Die QuaSi-Niere in Deutschland ist das wohl erfolgreichste Qualitätssicherungsprojekt innerhalb der europäischen Union. Seit fast zehn Jahren erreicht dieses Register eine freiwillige Rückmelderate von etwa 90% aller nephrologischen Einrichtungen in Deutschland. Zwar haben wir im Rahmen unserer Mitarbeit in der Expertengruppe versucht, das Projekt aus der Sicht der Pflege mitzugestalten. Leider ist es bis heute durch den Widerstand von anderen beteiligten Gruppen nicht gelungen, den wichtigen Aspekt der Strukturqualität, nämlich die Erhebung der Personalstruktur, ebenfalls kontinuierlich abzufragen.

Ein weiteres Projekt, bei dem die AfnP vertreten ist, ist das Projekt „Anwendungsregeln für Verfahren zur chronischen extrakorporalen Nierenersatztherapie“ der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE), Frankfurt. Hier soll eine einheitliche Regelung im Sinne einer DIN-Norm für die Hämodialyse geschaffen werden. Dazu werden technische und organisatorische Anforderungen, die mit dem Einsatz von Geräten zur Hämodialyse, Hämofiltration und Hämodiafiltration verbunden sind, beschrieben. Ziel dabei ist es, dem Anwender zu helfen, diese Verfahren sicher, regelkonform und sachgerecht einzusetzen. Nach der Fertigstellung der Anwendungsregeln – voraussichtlich Anfang 2007 – versprechen wir uns eine wesentliche Hilfestellung für Betreiber und vor allem auch für Anwender im Bereich Hämodialyse.

Zudem nehmen Vertreter der AfnP auch an den zweimal jährlich stattfindenden Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nephrologische Weiterbildungsstätten teil und beteiligen sich an einer Arbeitsgruppe der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DGK), welche die Weiterbildungsordnung bearbeitet und Umsetzungsempfehlungen erstellt. Aktiv beteiligt war der Verband auch bei der Umsetzung der neuen

Auflage der „Leitlinie für angewandte Hygiene in Dialyseeinheiten“ und dem Buch „Arbeitsfeld Dialyse“ von Sonja Haas. Nähere Informationen hierzu finden Interessierte auf unserer Homepage. Dort können Sie sich auch über unser regionales Fortbildungsprogramm informieren.

Förderpreis Nephrologische Pflege

Im Jahr 2006 vergeben die Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal e.V. (AfnP) und die **Dialyse aktuell** erstmals gemeinsam den Förderpreis Nephrologische Pflege. Das Preisgeld von 1500 Euro wird vom Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart, gestiftet. Einreichen kön-

nen Sie alle Arbeiten über praxisrelevante Projekte, die Sie in Ihrem beruflichen Umfeld umgesetzt haben und mit denen Sie bereits erste Erfahrungen im Alltag sammeln konnten. Das Themenspektrum ist sehr weit gefasst und umfasst alle Aspekte rund um die Nierenersatztherapie.

Bis zum 01. August dieses Jahres kann sich jeder um den neuen Pflegepreis bewerben, der in der Nephrologie tätig ist. Ziel der eingereichten Arbeit soll es sein, pflegerisches Handeln, Abläufe und Prozesse kritisch zu bewerten und zu zeigen, wie das Arbeitsumfeld und die Qualität der nephrologischen Pflege verbessert werden können.

Marion Bundschu, Ulm

Einladung zur AfnP-Mitgliederversammlung

Alle unsere Mitglieder und auch interessierte Nichtmitglieder laden wir recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag den 28.10.06 im Stadtsaal Fulda um 17.15 Uhr ein. Nichtmitglieder dürfen nicht abstimmen.

Folgende Programmpunkte sind geplant:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung
3. Bericht/Aktivitäten des Vorstandes und der Arbeitsgruppen im Zeitraum 2005/2006
 - Arbeitskreis Hygiene
 - QuaSi-Niere
 - Normenausschuss
 - Bundesarbeitsgemeinschaft der Weiterbildungsstätten und DKG-Arbeitsgruppe
 - freiwillige Registrierungsstelle
 - Georg Thieme Verlag KG
 - Förderpreis nephrologische Pflege
 - AG Heimdialyse
 - AG Qualitätssicherung
 - AG Tarifrrecht und Personalplanung
 - AG Ernährung
 - Verband der Arzthelferinnen
 - Kooperation mit anderen Verbänden (AKTX, GfN, Psychonephrologen)
 - Internet
4. Vorstellung der neuen Ländervertreter
5. Planung für Fortbildungen/Symposium 07
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2005
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl von zwei Kassenprüfern für das Rechnungsjahr 2006
10. Sonstiges

Anträge für die Mitgliederversammlung bitte bis zum 29.09.2006 an die Geschäftsstelle in Bielefeld senden.